

---

**888/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 24.07.2007**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wirtschaft und Arbeit

## **Anfragebeantwortung**

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 998/J betreffend Etappenplan Bundesbauten, welche die Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Kolleginnen und Kollegen am 19. Juni 2007 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wurde der der Beantwortung beiliegende Etappenplan für die im § 8 Abs. 2 des Bundes-Behindertengleichstellungs-gesetzes verpflichtend vorgesehenen Maßnahmen des Bundes unter gleichzeitiger Befassung der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (ÖAR) erstellt. Eine Abnahme ist im Gesetz nicht vorgesehen und wurde daher auch nicht vorgenommen.

### **Beilage**

## Beilage zu P-A 998/J

Nutzer / [Eigentümer]	Objekt(teil)- name	Adr.			Bedeutung <sup>1)</sup>	Periode <sup>2)</sup>	Organisator. Maßnahmen			Bauliche Maßnahme		
		PLZ	Ort	Strasse			Beschreibung	Kosten	Begründung	Beschreibung	Kosten	Begründung
BMWA Sektion IV Bereich Energie  [BHÖ]	Schwarzen bergplatz	1010	Wien	Schwarzen bergplatz 1	gering	1				Kennzeichnung des barrierefreien Einganges Pestalozzigasse und Beschilderung im Objekt		wegen Theaterbetrieb im Hause
										2.o - optische und taktile Kennzeichnung - Automatische Drehtüre - Eingang Pestalozzigasse		
BMWA, BMSK, BMLFUW  [BHÖ]	Regierungs gebäude	1010	Wien	Stubenring 1	mittel	1				1.n , o - Handläufe		in Überprüfung
						1				2.h - k - Eingangstüren (hinten)		Umbau 2007/08
						1				3.h+j - Türen (Stiegenhäuser)		Umbau 2007/2008
						1				3.u - Kennzeichnung mind. 1 WC-Anlage/Geschoss für Blinde,...		wird mit ÖAR abgeklärt
						1				3.z - taktile Bodeninformationen		wird mit ÖAR abgeklärt
						1				5.a5 - Aufzüge - Spiegel an Rückseite		teilweise vorhanden

						1				6.b - WC- Türe nicht nach innen		teilweise, da bauseits bedingt
						1	Erreichbarkeit der Einlaufstelle BMWA					
						1	Erreichbarkeit der Tourismusbeschwerdestelle im BMWA					
						1	Erreichbarkeit der Tourismusförderstelle im BMWA					
						1	Erreichbarkeit der Einlaufstelle BMSK					
						1	Erreichbarkeit der Einlaufstelle BMLFUW					
<b>BMWA</b> Sektion IV Bereich Bergbau und Montanbehörde Ost  [BIG]	Denisgasse	1200	Wien	Denisgasse 31	sehr gering	1	<i>Anm.:</i> KEIN Behinderten-WC: Unwirtschaftlich, da eine Unterbringung in einer bestehenden Anlage ist nicht möglich ist und wegen der sehr sehr geringen Frequenz. KEIN Behinderten-Lift; allfällige Besprechung im EG vorgesehen.			Kennzeichnung des barrierefreien Einganges über Hof (Rückseite)		
<b>BMWA</b>  [Fremdeinmiet.]	B-Vergabeamt + B-Wettbewerbsbeh.	1020	Wien	Praterstr. 31	gering	1	Behinderten-WC: Leiter entfernen			Eingang: Beschilderung	20	
						1						

						3				Eingang: behinderten- gerechtes Eingangs- portal (aktuell Portier)	offen	
						1				Behinderten- WC: Notruf aktivieren; Drehknopf ändern	200	
						1				3.g - Zugangsglastü- ren 1. OG motorisch unterstützen	offen	
						1				2.p - Glaswände op- tisch kontrastieren	500	
<b>BMW A Sektion III</b>	-	1040	Wien	Favoritenstr. 7	sehr gering	1				Eingang: Beschilde- rung	150	
[Fremdeinmiet.]						1				2.p - Glaswände /Eingang) optisch kontrastieren	1500	
						1				1.n , o - Handläufe	2000	EG und 1. OG ergän- zen
						1				Behinderten-WC: Sperre beseitigen	700	
<b>BMW A</b>	Montanbehörde Süd	8700	Leoben	Straussgasse 1	gering	1	Parteienverkehr wird im EG (Kanzlei) abgehalten			Zugangsrampe (mobil)	800	Eine feste Rampe ist nicht möglich
[ BIG ]						1				Behinderten-WC: Umbau einer beste- henden WC-Anlage möglich	10.000	

						1				Gegensprechanlage	2.000	in Ausführung
<b>BMWA</b>	Montanbehörde West	5020	Salzburg	Aignerstr. 10	gering	1				Aufzug: (Kabine ist nicht groß genug)		liegt außerhalb des Mietbereiches und ist somit durch den Hauseigentümer (BIG) zu veranlassen
[ BIG ]										Haupteingang: (keine autom. Türe)		liegt außerhalb des Mietbereiches und ist somit durch den hauseigentümer (BIG) zu veranlassen
										Behinderten-WC:		Lt. seinerzeitgem Baukonsens vorhan- den, jedoch nicht in den jetzt geforderten Größe!

<sup>1)</sup> Bedeutung für die allgemeinen Interessen für Menschen mit Behinderung

<sup>2)</sup> Periode 1: 2007-2009; Periode 2: 2010-2012; Periode 3: 2013-2015